

Psychologie

Entwicklungspsychologie

Die Entwicklungspsychologie beschäftigt sich mit der Beschreibung und Erklärung von Entwicklungsveränderungen im gesamten Lebenslauf. Die Entwicklung in verschiedenen Funktionsbereichen wie Emotion, Intelligenz, Gedächtnis, Sprache und Sozialverhalten wird über verschiedene Lebensphasen hinweg dargestellt. Die Studierenden entwickeln ein Grundverständnis für Fragestellungen und Herangehensweisen der Entwicklungspsychologie und sind in der Lage, Entwicklungsphasen über die Lebensspanne hinweg zu beschreiben.

Weiterbildungsinhalte

1. Einführung und Grundlagen der Entwicklungspsychologie

Der Entwicklungsbegriff: Gegenstand und Aufgaben der Entwicklungspsychologie
Historische und theoretische Grundlagen der Psychologie der Lebensspanne
Datenerhebungsmethoden der frühen Kindheit und in späteren Entwicklungsabschnitten
Entwicklungssteuerung durch Anlage und Umwelt

2. Entwicklung und Besonderheiten in der Kindheit

Frühe Kindheit: Pränatale und postnatale physische Entwicklung
Biologische Entwicklung: motorische und körperliche Entwicklung, neuronale Entwicklung und Veränderungen
Kognitive und soziale Entwicklungsaspekte
Sprachentwicklung: Meilensteine der Sprachentwicklung, Sprache und Gehirnentwicklung
Emotionale Entwicklung, Emotionsregulation
Einfluss von Bindung und familiärer Beziehung in der Kindheit

3. Entwicklung und Besonderheiten in der Adoleszenz und im jungen Erwachsenenalter

Prozesse der Entwicklungsveränderung im Jugendalter
Abgrenzung Adoleszenz und frühes Erwachsenenalter
Soziale Entwicklung: Freunde, Familie, romantische Beziehungen
Problematisches Verhalten
Identitätsentwicklung im Jugendalter
Entwicklungsaufgaben des frühen Erwachsenenalters: Partnerwahl, Elternschaft

4. Entwicklung und Besonderheiten im mittleren Erwachsenenalter

Allgemeine physische Veränderungen im Erwachsenenalter
Stress, berufliche Belastung, familiäre Belastung
Hirnalterungsprozesse, Informationsverarbeitung und Expertise
Möglichkeiten und Grenzen lebenslangen Lernens
Bindung und Geborgenheit, Verlust und Trauer, Midlife-Crisis
Psychische Reife
Veränderung der Partnerschaft, Trennung und Scheidung
Berufliche Entwicklung

5. Entwicklung und Besonderheiten im höheren und hohen Erwachsenenalter

Konzepte zur Psychologie des Alterns
Einflussfaktoren auf den Verlauf der Lebensspanne
Funktionelle Gesundheit
Veränderung der kognitiven Leistungsfähigkeit und lebenslanges Lernen
Widerstandsfähigkeit und Coping, Motivation und Zielverfolgung
Veränderung der Partnerschaft, Einsamkeit und Isolation
Umwelten des Alterns

Credit Points 6

Anrechnung

Psychologie (B.Sc.).

Studienumfang

Studienbriefe 5
Selbststudienstunden 134
Präsenzstunden 12

Leistungsnachweis bei Hochschulzertifikat

Komplexe Übung/Labor/Testat in Stunden 4

Gebühren

Aktuelle Informationen zu den Gebühren und der Art des Zertifikats entnehmen Sie bitte der Website oder dem Anmeldeformular.

Zulassungsvoraussetzung

Abitur oder Fachhochschulreife, alternativ abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige, dem Weiterbildungsziel entsprechende Berufstätigkeit.



Fit für anspruchsvolle Aufgaben

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.

Verschiedene Zertifikate

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten.

Die HFH

Von Anfang an auf Qualität gesetzt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

Präsenzlehrveranstaltungen

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. Bitte beachten Sie, dass die Präsenzveranstaltungen für das jeweilige Modul in der Regel quartalsweise stattfinden.

Zeitaufwand/Dauer

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

Ansprechpartnerin

Frau Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

E-Mail: eva.herzyk@hamburger-fh.de

Telefon: 040-35094-320